

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

**Kontakt zur  
Staudengärtnerei Gaißmayer GmbH & Co. KG**  
Jungviehweide 3  
89257 Illertissen, BY  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006  
Tel.: 07303-60896-0 / Fax: -40  
[info@gaissmayer.de](mailto:info@gaissmayer.de)  
[www.gaissmayer.de](http://www.gaissmayer.de)



Mehr Infos und  
Betriebsspiegel

Bioland



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

Juni 2021

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Staudengärtnerei Gaißmayer

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

# Stauden- gärtnerei Gaißmayer

Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Im Staudenparadies

*Auf der Illertisser Jungviehweide arbeitet man in der Staudengärtnerei Gaißmayer seit 40 Jahren für ökologische Pflanzenvielfalt. Nach guter Staudengärtnertradition werden vielfältige Sortimente kultiviert und mit viel Liebe zum Detail präsentiert.*

„Hier auf der Illertisser Jungviehweide liegt uns die Aufzucht gesunder und widerstandsfähiger Pflanzen besonders am Herzen“, sagt Daniel Pfeiffer. „Als Bioland-Betrieb sind wir seit 1980 auf ständiger Entwicklungs- und Entdeckungsreise.“ Torffreies Kultursubstrat, schonender Umgang mit Ressourcen, kluge Kulturtechnik und gärtnerische Fachkräfte sind erfolgreiche Teile der ökologischen Betriebskultur.

### Lebensraum Stauden

Mehrjährige, krautige Pflanzen haben sich in unterschiedlichen Lebensräumen entwickelt. Deshalb können für jeden Gartenstandort aus einer Vielzahl von Staudenarten und -sorten die passenden Pflanzen ausgewählt werden. Die verschiedensten Farben, Formen und Strukturen bieten eine große und breite Vielfalt an Kombinationsmöglichkeiten.

Mit der richtigen Auswahl entstehen langlebige Gemeinschaften aus Pflanzen, Tieren und den Menschen, die sich miteinander weiterentwickeln, gegenseitig fordern und fördern.

„Gemeinsam möchten wir den Besucherinnen und Besuchern den ganzen Lebensraum Garten – Flora, Fauna und Kultur – nahebringen und dafür begeistern.“



Viele Stauden liefern zu ihrem einzigartigen Gestaltungsaspekt weitere wertvolle Eigenschaften: Sie eignen sich z. B. als Habitat, Pollen- oder Nektarspender für Insekten oder stellen Früchte und Samenstände für Vögel bereit. Genießerinnen und Genießer können zudem eine Vielzahl an Düften und Aromen entdecken.

Dieses harmonische Miteinander erleben Besucherinnen und Besucher in den Gartenanlagen zu jeder Jahreszeit.

### Netzwerk Jungviehweide

Ein Garten ist aber nicht nur Lebens-, sondern auch Kulturraum. Eine Besonderheit auf der Illertisser Jungviehweide ist das Zusammenwirken der Staudengärtnerei mit dem nebenan gelegenen Museum der Gartenkultur und dem Verein „Förderer der Gartenkultur“. Gemeinsam wird jedes Jahr ein außergewöhnliches Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt: Workshops, Seminare, Vorträge und Führungen, große und kleinere Feste.

Ein feiner Platz zum menschlichen und fachlichen Austausch ist zudem das Museums-Café.

2,5 ha

Stauden

3.000

und mehr Pflanzensorten

Hilfe für Bienen  
und Wildinsekten

